

Für die Rücknahme des Streikverbots!

Solidarität mit den entlassenen THY-Mitarbeitern!

Seit anderthalb Monaten kämpfen die Mitarbeiter der Turkish Airline THY (Türk Hava Yollari) gegen ihre Entlassung und für die Rücknahme des jüngst gesetzlich verankerten Streikverbots. Auf ihre gerechtfertigten Forderungen antwortet die THY - Geschäftsleitung mit zunehmender Repression. Starke Rückendeckung bekommt die THY - Geschäftsleitung von der AKP - Regierung, die das Streikverbot für die THY - Mitarbeiter politisch verantwortet.

Gesetzliches Streikverbot im Eiltempo!

Hintergrund: Nachdem die Tarifverhandlungen zwischen der Luftfahrtgewerkschaft Hava - Is und der THY auch nach monatelangen Gesprächen ergebnislos blieben, sollte das in streitigen Tarifverhandlungen geltende Schlichtungsverfahren die Einigung herbeiführen. Doch dazu kam es nicht. Die AKP - Regierung, die u.a. einen Arbeitskampf der Mitarbeiter befürchtete, reagierte im Eiltempo mit einem gesetzlichen Verbot des Streikrechts für Mitarbeiter im Personenluftverkehr.

Die THY - Mitarbeiter ließen sich jedoch nicht einschüchtern und protestierten gegen das neue Gesetz mit einem eintägigen Warnstreik. Die THY - Geschäftsleitung kündigte daraufhin per SMS 305 Mitarbeitern wegen *"Teilnahme an einer illegalen Aktion"*.

Der Warnstreik der THY - Mitarbeiter war legitim und erfolgte im Rahmen nationaler und internationaler Abkommen. Diejenigen, die sich mit ihrem Vorgehen außerhalb des Gesetzes bewegen, sind die THY - Geschäftsleitung und die AKP - Regierung, die mit eiserner Hand gegen grundlegende Arbeits- und Gewerkschaftsrechte vorgehen! Nicht zuletzt verstößt das neue Streikgesetz sowohl gegen nationales Gesetz wie auch gegen viele internationale Abkommen: Es verletzt das ILO-Übereinkommen Nr.87 und Nr.98, die Europäische Sozialcharta, den internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UNO-Pakt I) sowie Artikel 90 der türkischen Verfassung!

Bessere Arbeitsbedingungen = Mehr Flugsicherheit!

Im internationalen Wettstreit mit den größten Fluggesellschaften um mehr Profite scheint der THY jedes Mittel recht. Sie verletzt internationale Standards, ignoriert die Ruhezeiten des Kabinenpersonals, übt Druck gegen jene aus, die sich ihr widersetzen. Denjenigen, die sich dieser Repression nicht beugen lassen wollen und für ihre demokratischen Rechte kämpfen, entlässt die THY per SMS.

Die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen bei THY sind nicht nur die Mitarbeiter entscheidend, sondern auch für Millionen von Fluggästen im wahrsten Sinne des Wortes "lebenswichtig". Denn bessere, menschliche Arbeitsbedingungen bedeuten auch mehr Sicherheit für die Fluggäste!

FÜR die Rücknahme des Streikverbots, FÜR die Wiedereinstellung der entlassenen Mitarbeiter, FÜR die Unterzeichnung des Tarifvertrages.

Wir, Gewerkschafter, Vertreter politischer Parteien, Organisationen und Fluggäste der THY protestieren heute in mehreren europäischen Städten vor den THY-Filialen in den Flughäfen gegen die repressive Haltung der AKP-Regierung und der THY-Geschäftsleitung.

Wir rufen alle auf, sich unserem Protest anzuschließen und sich mit den THY - Mitarbeitern zu solidarisieren. Wir rufen die AKP - Regierung und die THY - Geschäftsleitung dazu auf, sich an die internationalen Abkommen zu halten und geltende Arbeitsgesetze zu respektieren. Wir fordern die Rücknahme des Streikverbots, die Wiedereinstellung der entlassenen Mitarbeiter sowie die Unterzeichnung des Tarifvertrages auf Grundlage der gerechten Forderungen der Gewerkschaft Hava - Is.

Für die Rücknahme des Streikverbots!

Wiedereinstellung der entlassenen Mitarbeiter, für die Unterzeichnung des Tarifvertrages!

Seit 1,5 Monaten kämpfen die Mitarbeiter der Turkish Airline THY (Türk Hava Yollari) gegen ihre Entlassung und für die Rücknahme des gesetzlich verankerten Streikverbots. Nach streitigen Tarifverhandlungen zwischen der Gewerkschaft und der THY - Geschäftsleitung reagierte die AKP - Regierung im Eiltempo mit einem gesetzlichen Verbot des Streikrechts für Mitarbeiter im Personenluftverkehr. Das neue Gesetz verletzt das ILO-Übereinkommen Nr.87 und Nr.98, die Europäische Sozialcharta, den internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UNO-Pakt I) sowie Artikel 90 der türkischen Verfassung!

Wir, die Unterzeichner, rufen die AKP - Regierung und die THY - Geschäftsleitung dazu auf, sich an die internationalen Abkommen zu halten und geltende Arbeitsgesetze zu respektieren. Wir fordern die Rücknahme des Streikverbots, die Wiedereinstellung der entlassenen Mitarbeiter sowie die Unterzeichnung des Tarifvertrages auf Grundlage der gerechten Forderungen der Gewerkschaft Hava-Is.

Name, Vorname	Gewerkschaft / Organisation	Mail/Adresse